



Herzlich Willkommen zur WERKSTATT Vereinsleben

Modellregion KOMET –
Kooperativ Orte managen im
UNESCO Biosphärenreservat Thüringer Wald

Großbreitenbach 19. März 2019





Programm

1. Teil

- **Grußwort** | *Landrätin Petra Enders*
- **Weiterbildung zum Thema Fördermittel 2019**
 - „Fördermöglichkeiten für Vereine im Ilmkeis“ | *Petra Enders*
 - „Unterstützungsmöglichkeiten der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau“ | *Marco Jakob, Sparkassenvorstand*
- **Die Vereinsszene im KOMET-Modellraum | Umfrageergebnisse**
Ulrike Jurrack, KOMET-Projekt

2. Teil

- **Kennenlernen – austauschen – vernetzen**
 - Wandelgang „Vereine im Gespräch“
 - Thementische (Vereinsplattform, Termine, Projekte starten)
 - Infotische zu Fördermöglichkeiten
- **Rückmeldungen & Abschluss**
- **Geselliger Ausklang ab ca. 21 Uhr**

Unser Förderengagement für die Region

„Wir engagieren uns besonders gern dort, wo wir besonderes Engagement sehen.“

#Ihre Sparkasse Arnstadt-Ilmenau #Nicht nur Bank, sondern Sparkasse

#Ihr Finanzpartner #Ihr Kreditinstitut vor Ort

#Förderer #Unterstützer #Netzwerker

„Sparkassen-Wette“ – Traditionsverein Schlitten und Bob Ilmenau e.V.



„Wunschbaumaktion“ – GS Großbreitenbach



„Adventskalenderaktion 2018“ – Sportvereine





Vereinsumfrage per Fragebogen

Ulrike Jurrack



FRAGEBOGEN | Umfrage zum Vereinsleben in der KOMET-Modellregion Februar 2019

Bitte beachten Sie, dass wir mit Ihren Angaben selbstverständlich diskret umgehen. Die Ergebnisse der Auswertung dieser Umfrage werden ausschließlich anonymisiert veröffentlicht!

Sie erleichtern unsere Auswertung erheblich, wenn Sie die digitale Fassung des Fragebogens direkt am PC ausfüllen. Bitte tragen Sie die Antworten in die Zellen ein oder kreuzen Sie Zutreffendes an. Handschriftliche Antworten tragen Sie bitte leserlich in diesen Ausdruck ein. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

1. Bezeichnung des Vereins, der Initiative oder Kirchengemeinde	F.V.V. Friedewald			
2. Ihre Kontaktdaten	Postanschrift: Ordeshebe 22 Telefon- und Faxnummer: 036 2249715 www:			
Bitte nennen Sie einen Ansprechpartner, damit wir uns ggf. mit Ihnen in Verbindung setzen können. Namen werden nicht veröffentlicht: Dirk Schreyer				
3. Was sind Ihre Satzungsziele bzw. worin bestehen Ihre vorrangigen Aktivitäten? (z.B. Sport/Gesundheit, Kultur, Tradition/Wissensum, Soziales, Kinder- und Jugendleben, Seniorenarbeit, Natur-/Umweltschutz, Familien, Musik, Fortschritt oder andere) Freizeitaktivitäten + Zirkusdarstellung				
4. Wie viele Mitglieder hat Ihr Verein?	Mitgliederzahl: 25	davon im Verein aktiv: 20		
Welchen Altersgruppen gehören Ihre Mitglieder an? (Zutreffende bitte ankreuzen) oder unterstreichen				
6-15 Jahre:	16-27 Jahre: X	28-65 Jahre: X	über 65 Jahre: X	
5. Wie schätzen Sie Ihr Vereinsleben momentan ein? Zutreffendes bitte ankreuzen oder unterstreichen	sehr aktiv	Mittel X	kaum noch aktiv	keine Angabe
6. Haben Sie Nachwuchssorgen?	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein	keine Angabe X	
Wenn ja, wie wirkt sich das auf Ihre Vereinsaktivitäten aus? ...				
7. Wie ist das Wirkungsgebiet Ihres Vereins? (Wohin kommen Ihre Mitglieder und/oder die Nutzer Ihrer Angebote?)	örtlich X	mit Nachbargemeinden	im Gebiet des ILM-Kreises	
8. Verfügt der Verein über eigene Räume?	ja X	nein	keine Angabe	
9. Wenn ja, machen Sie bitte weitere Angaben zu Ihren Vereinsräumen:				
Anzahl der Räume mit Größe in m ² / Personenzahl:	2			
mit Küche	WC/behindertengerechtes WC X	Lager	Sporthalle	
Kann man die Räume mieten?	ja	nein	keine Angabe X	
Welche Außenbereiche gehören dazu? ...				
Barrierefreiheit Innenräume / Außenräume?	ja	nein	keine Angabe X	
10. Gibt es Sanierungsbedarf in Ihren Räumen?	ja	nein	keine Angabe X	
Wann ja, bitte näher beschreiben ...				
11. Hat Ihr Verein immer oder zeitweilig Raumbedarf? Suchen Sie (manchmal) Räume?				
Wofür?		Wann/wie oft?		
Wo?	Anforderungen/ Größe?			

Seite 2

Fragebogen für Vereine

Umfrage zum Vereinsleben in allen Gemeinden der KOMET-Modellregion

(Altenfeld, Böhlen, Friedersdorf, Gehren, Gillersdorf, Großbreitenbach, Jesuborn, Möhrenbach, Neustadt a.R., Wildenspring und Herschdorf - als Mitglied der neuen Landgemeinde)

Die Umfrage läuft im Rahmen des Projektes KOMET – Kooperativ Orte managen im UNESCO Biosphärenreservat Thüringer Wald.

ILM-KREIS in Thüringen
FONA
Biosphärenreservat Thüringer Wald

Was ist das KOMET-Projekt?

Das KOMET-Projekt hat sich die Aufgabe gestellt, unter aktiver Einbindung der Bürgerinnen und Bürger, Lösungen für einen demografiefesten Umbau der KOMET-Modellregion zu entwickeln und zu erproben. In den Bürgerwerkstätten, die im Frühjahr 2017 stattfanden, wurden zu unterschiedlichen Themen Stärken und Schwächen sowie erste Ideen für die einzelnen Gemeinden und die gesamte Modellregion herausgearbeitet.

Dazu gehörten auch die Herausforderungen im Bereich „Dorfcommunity & Vereinsleben“. 2019 möchten wir nun mit interessierten Vereinsmitgliedern in der „WERKSTATT Vereinsleben“ daran weiterarbeiten und Lösungen anstoßen, die unser Vereinsleben zukünftig stärken.

Warum diese Umfrage?

Mit der vorliegenden Befragung erheben wir einige Daten und Informationen als Grundlage für die Arbeit der „WERKSTATT Vereinsleben“. Je genauer wir die Zahlen und Fakten, aber auch die Bedarfe und Probleme der Vereine kennen, umso zielgerichteter können wir an Lösungen arbeiten, um die Situation schrittweise zu verbessern. Fundiert erhobene Daten helfen aber auch bei kommunalpolitischen Entscheidungen oder beim Einwerben von Fördermitteln. Darüber hinaus werden die Ergebnisse der Umfrage das vielfältige, bunte Vereinsleben sichtbar machen, mit der sich die Menschen in unserer Region im Süden des ILM-Kreises identifizieren und das auch zukünftig eine wichtige Rolle im Alltag spielen wird.

Was passiert mit den Ergebnissen?

Bitte nehmen Sie sich mit Ihrem Vereinsvorstand einen Moment Zeit. Sie können die digitale Version direkt am PC ausfüllen oder Ihre Antworten in die Papierfassung handschriftlich eintragen. Alle Rücksendungen werden ausgewertet, die Ergebnisse anonymisiert. Sie werden schon im Amtsstreifen am 19.03.2019 vorgestellt werden. Zudem wird auf der KOMET-Homepage, den Amtsblättern und von der Lokalpresse über die Ergebnisse berichtet.

Senden Sie bitte ausgefüllte Bögen per Email oder per Post bis zum 07.03.2019 zurück an:
Bönisch KOMET-Projektkoordinatorin
Hilfensbüro Rathaus II
13, 98701 Großbreitenbach
36781 – 24 92 14, Mobil: 0170 32 79 589
ILM-Komet@gmx.de | Website: www.biosphaere-komet.de

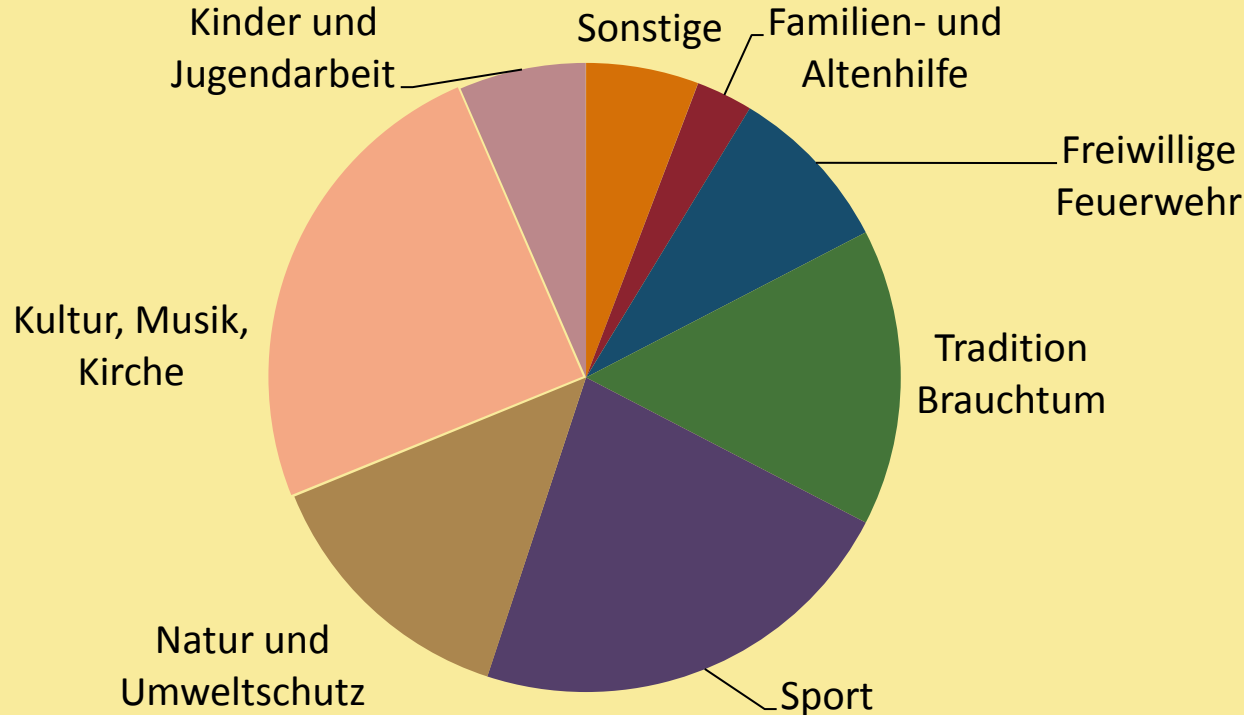
Wir bitten alle Vereine, sich an der Umfrage zu beteiligen! Vielen Dank!
Ulrike Blum, Axel Enders, Volker Hertwig, Matthias Gruhn, Heidrun Traute



Umfrage zum Vereinsleben

in allen Gemeinden der KOMET-Modellregion

Altenfeld, Böhlen, Friedersdorf, Gehren, Gillersdorf, Großbreitenbach, Jesuborn, Möhrenbach, Neustadt a.R., Wildenspring sowie Allersdorf, Herschdorf, Wilmersdorf - als Mitglieder der neuen LG

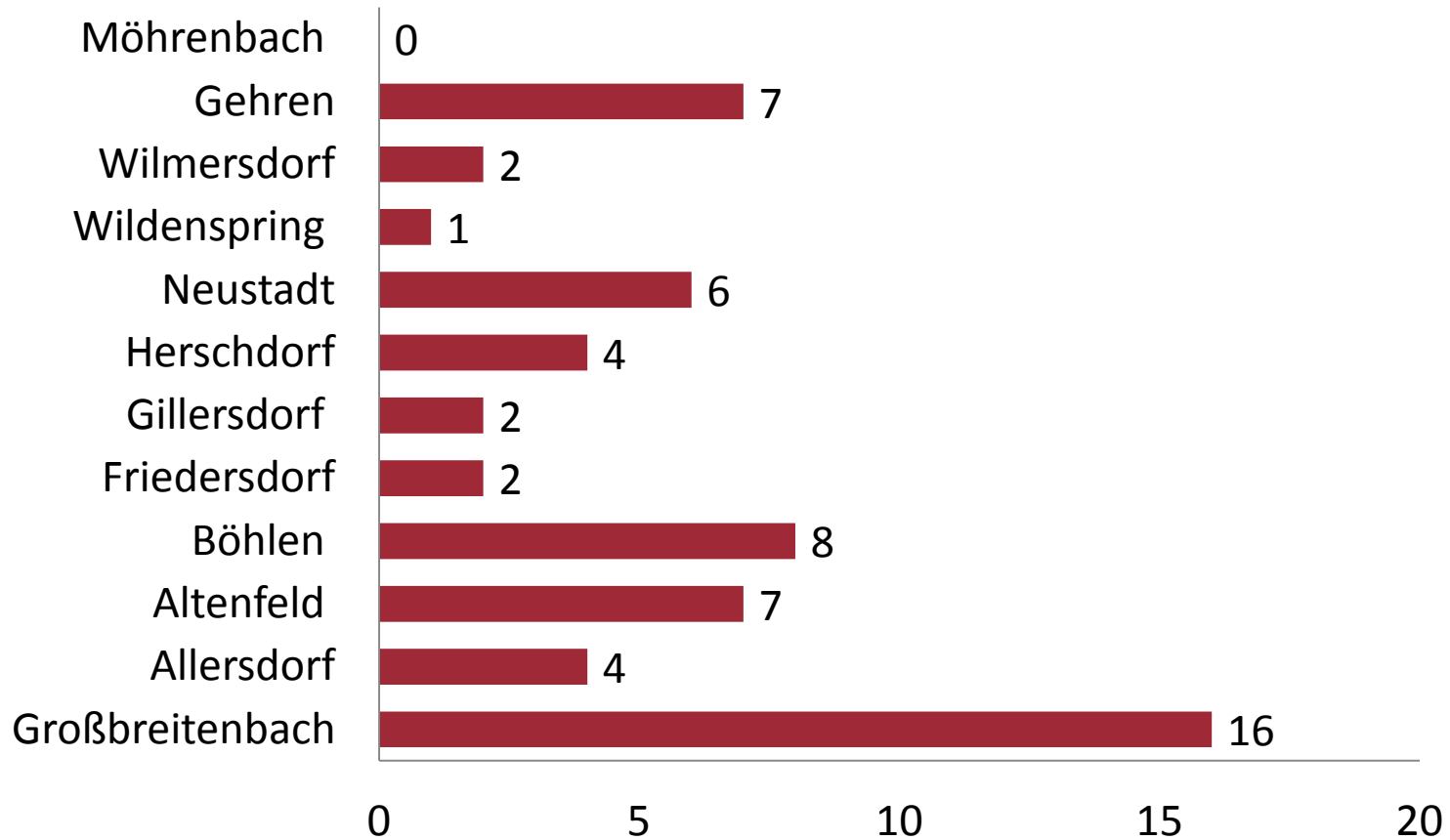


ca. 110 Vereine und 40 Initiativen/ Interessengruppen angeschrieben



Auswertung der Vereinsumfrage März 2019

1. Wie viele Vereine pro Ort nahmen an der Umfrage teil?

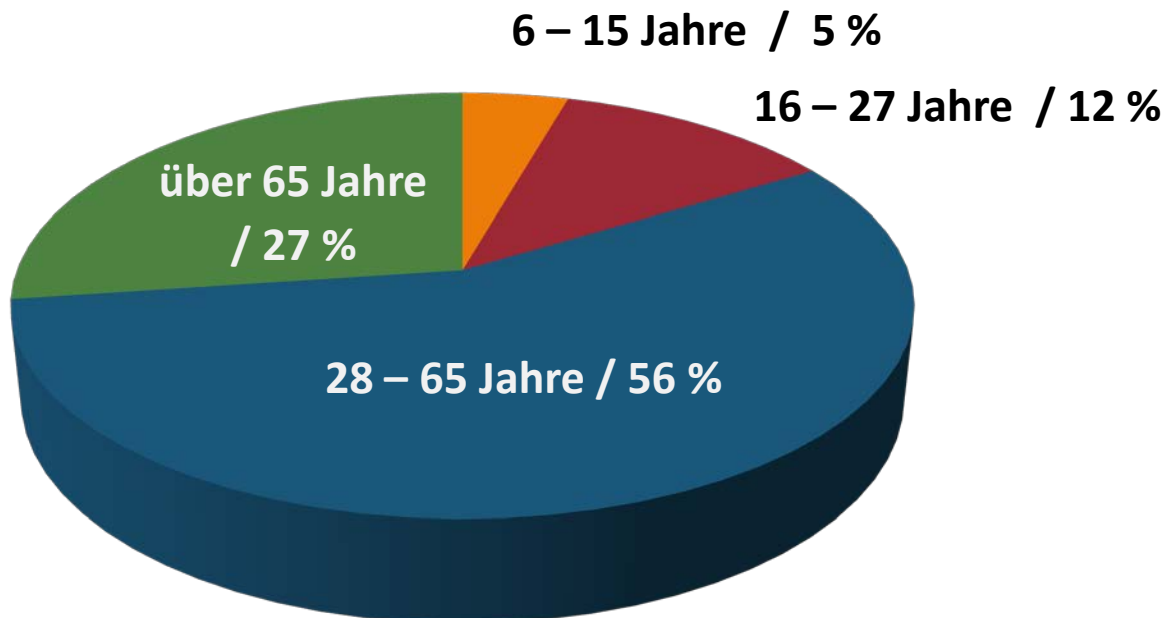


Rücklauf von insgesamt 59 ausgefüllten Fragebögen = ~ 40%



Auswertung der Vereinsumfrage März 2019

2. Mitgliederzahlen und Mitgliederstruktur* (soweit angegeben)

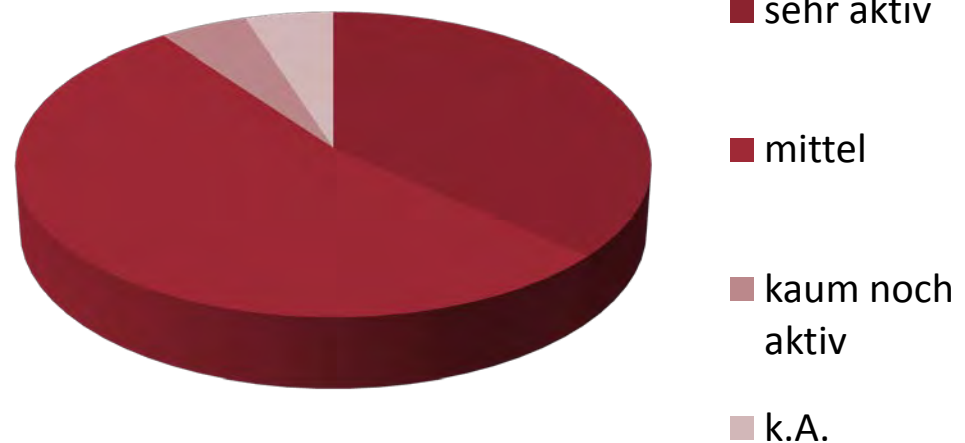
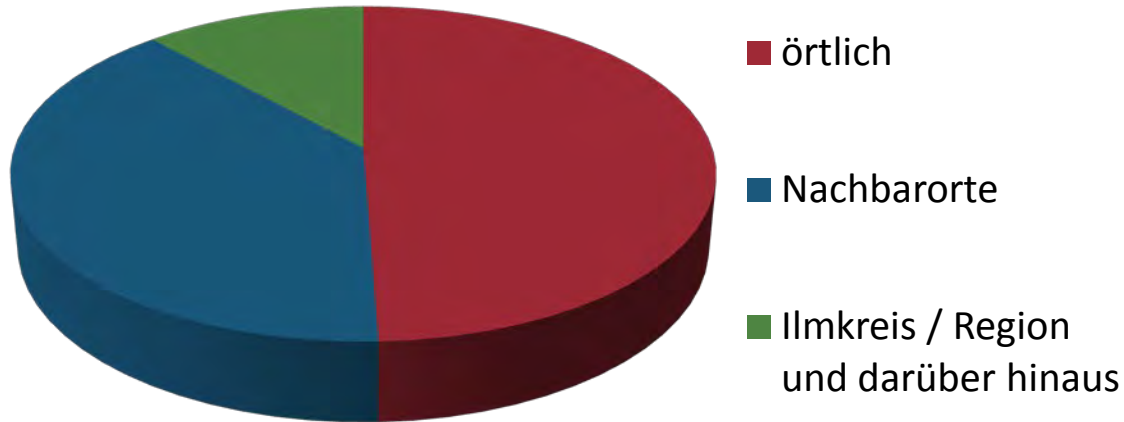


* nach Angaben von insg. 607 Vereinsmitgliedern



Auswertung der Vereinsumfrage März 2019

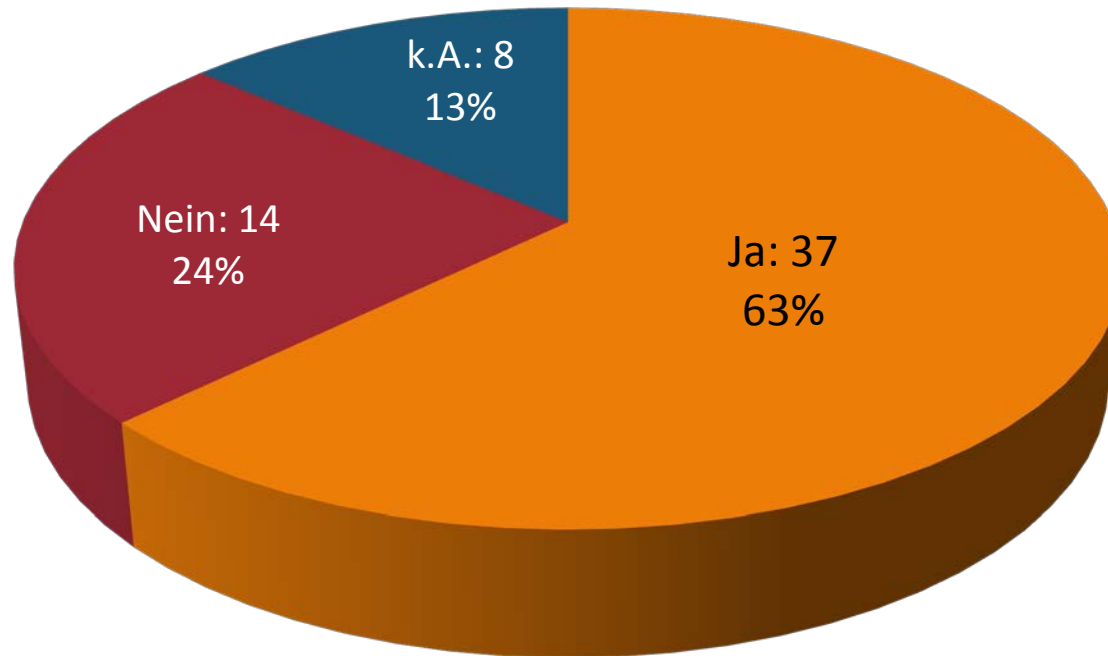
3. Wirkungsbereiche und Aktivität der Vereine (soweit angegeben)





Auswertung der Vereinsumfrage März 2019

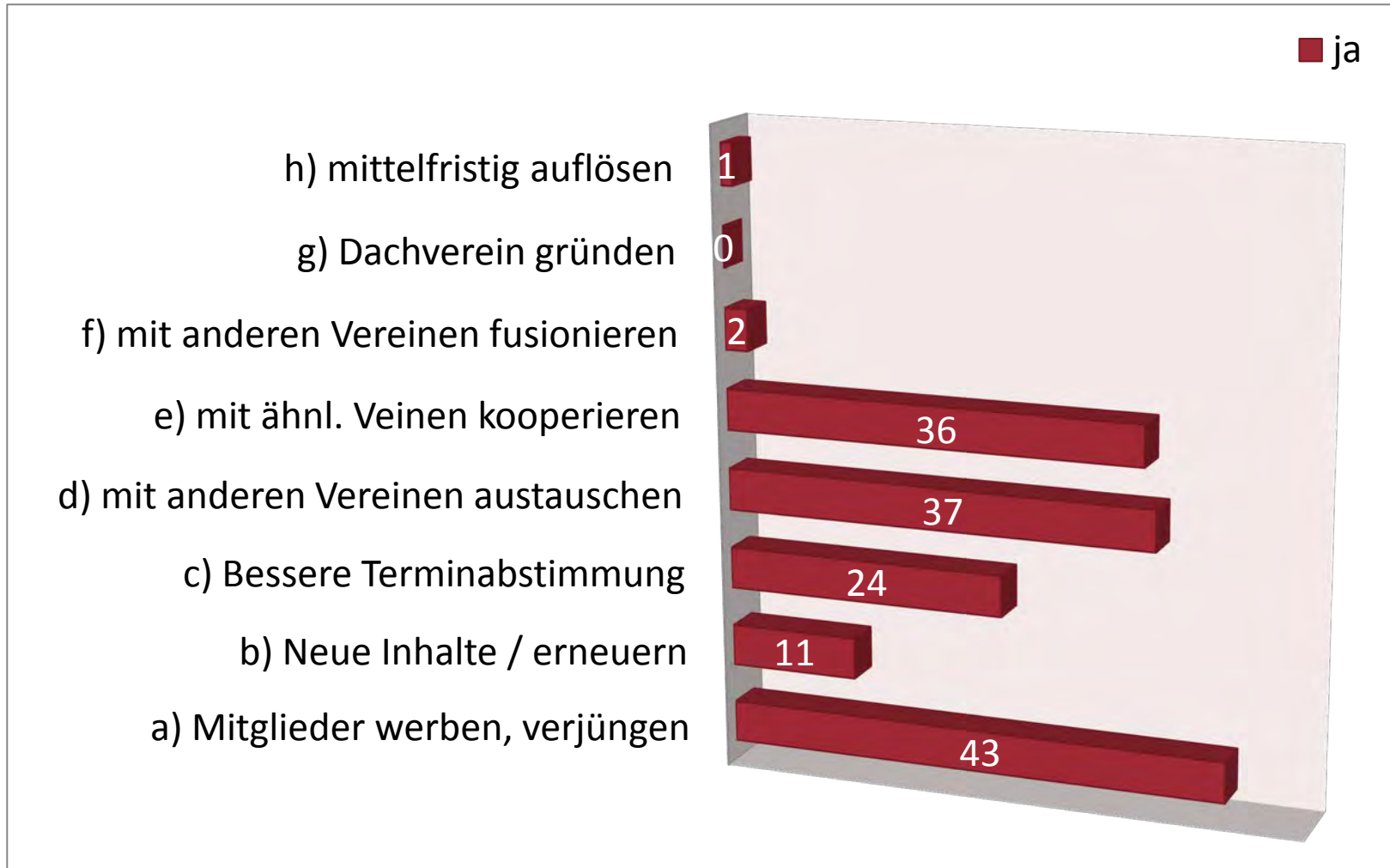
4. Haben Sie Nachwuchssorgen ? (soweit angegeben)





Auswertung der Vereinsumfrage März 2019

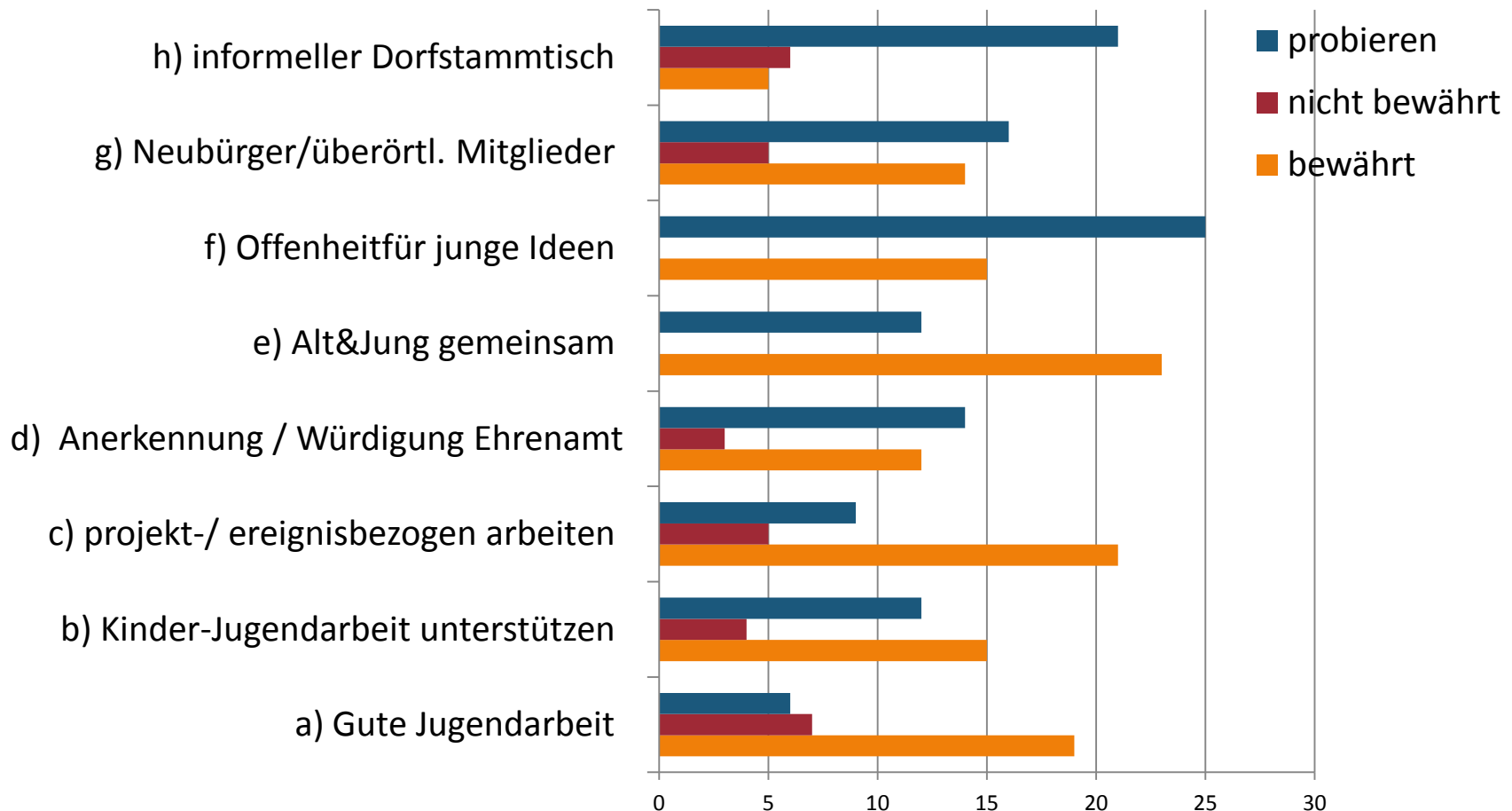
5. Was möchten Sie in Zukunft verändern?





Auswertung der Vereinsumfrage März 2019

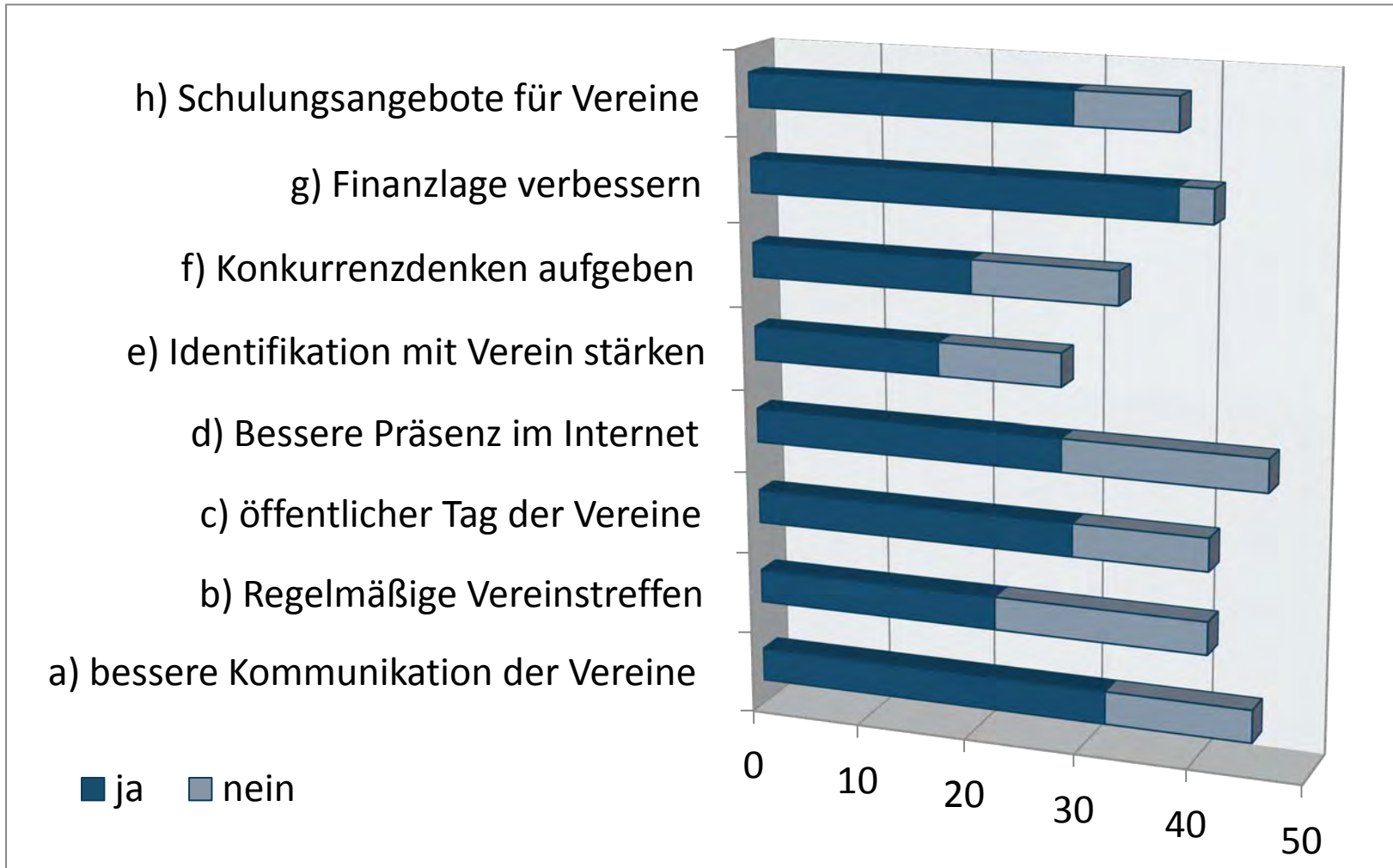
6. Was tun gegen Mitgliederschwund?





Auswertung der Vereinsumfrage März 2019

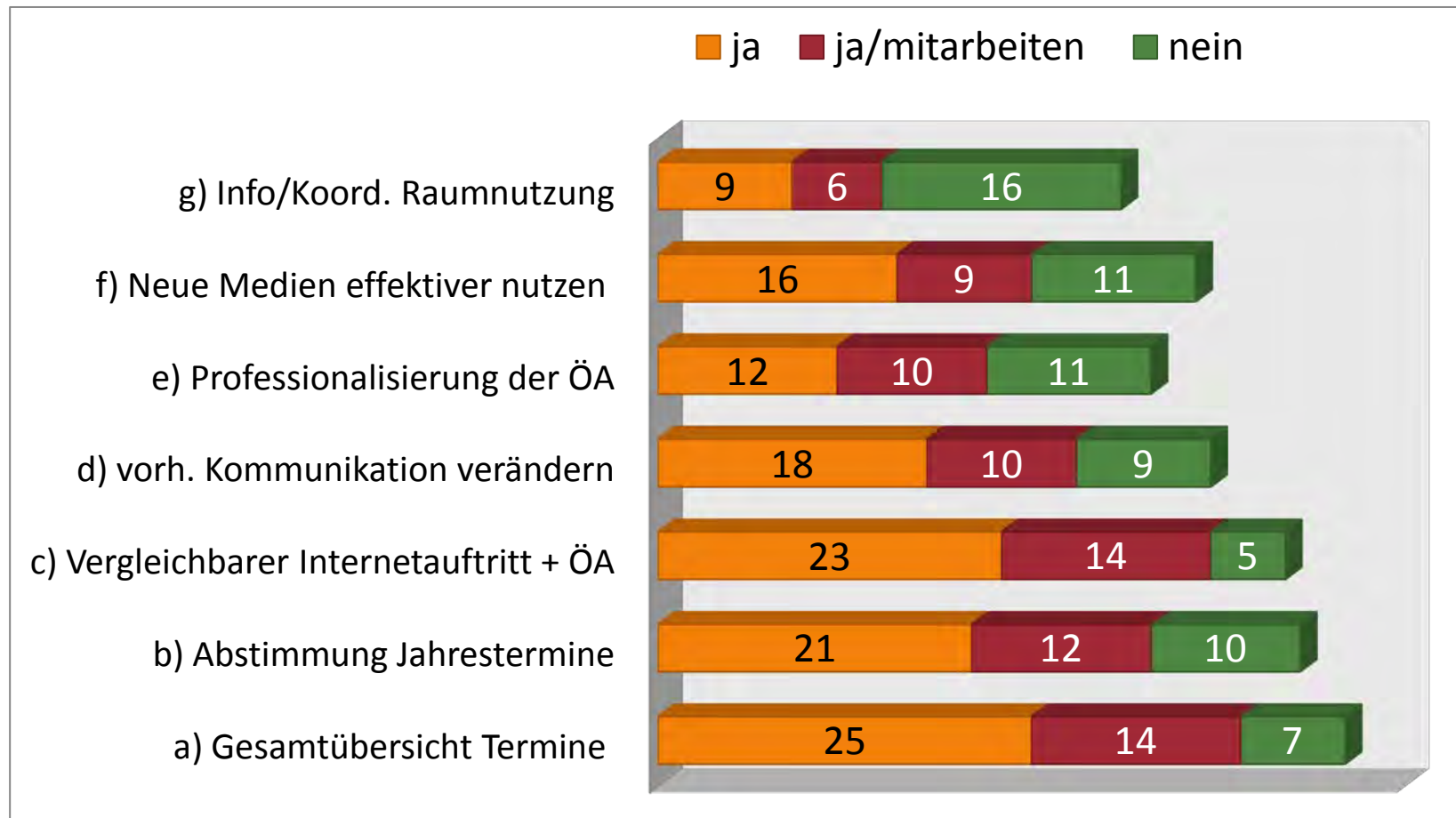
7. Würden diese Maßnahmen die Wirksamkeit des Vereins verbessern?





Auswertung der Vereinsumfrage März 2019

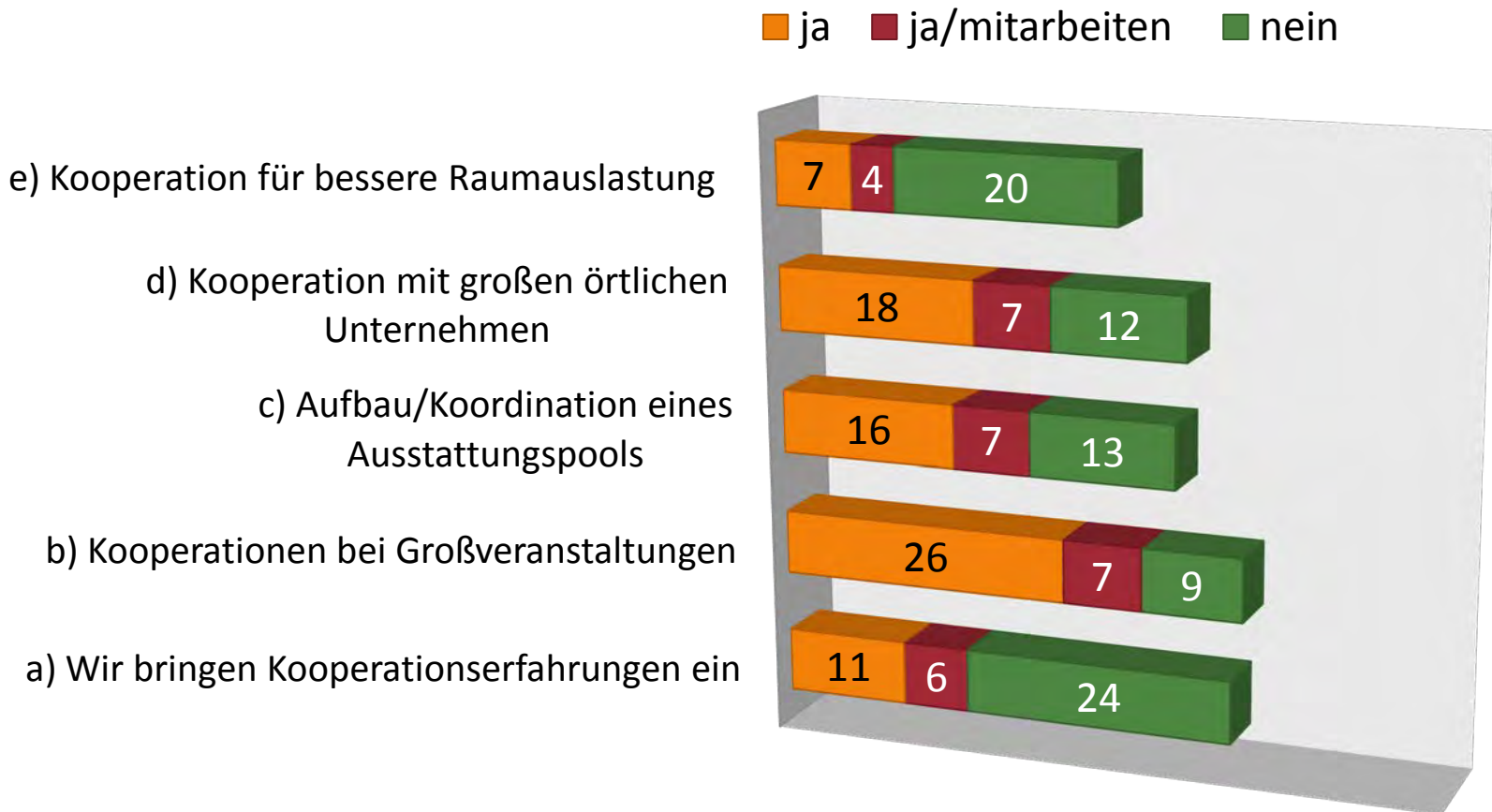
8. Auf welche Formen der Kommunikation und Koordination setzen Sie? Würden Sie daran mitarbeiten?





Auswertung der Vereinsumfrage März 2019

9. Sind Sie an diesen Formen der Zusammenarbeit interessiert? Würden Sie daran mitarbeiten?





Erste Ableitungen aus den Umfrageergebnissen

Zukunft der Vereinslandschaft sichern - favorisierte Ansätze:

- Mehr (Erfahrungs-)Austausch untereinander | **Initiative!**
- Mehr Kooperieren/Zusammenarbeiten | **Kennenlernen & Vernetzen**
- Bessere Terminabstimmungen | **Datensammlung / Terminkalender LG**
- Bessere Internetpräsenz und Öffentlichkeitsarbeit | **Vereinsplattform IK**
- Schulungsangebote für Vereine | **Information/Organisation / LRA**
- Ausstattungspool aufbauen | **Initiative! Projektidee?**
- Wirksame Strategien zur Verjüngung/Mitgliederwerbung | **Initiative!**
- Vereinsangebote für alle erreichbar machen | **Mobilitätskonzept IK / LG**

Teil 2 der WERKSTATT Vereinsleben



Wandelgang im Saal – ins Gespräch kommen, Kennenlernen, verabreden

- Sport / Kinder-Jugend / Familien-Altenhilfe
- Naturschutz ...
- Feuerwehr
- Kultur, Musik / Kirche ...
- Tradition & Brauchtum

Infotisch „Fördermöglichkeiten konkret“ im Saal

- Auskunft und Beratung (LRA IK / Sparkasse)

Thementische im Raum 3 –

- „Vereinsplattform / Internetpräsentation“ (LRA IK)
- „Terminabstimmung / Tag der Vereine“ (Landgemeinde)
- **Mobilität / Erreichbarkeit** (LRA IK / KOMET)
- **Nägel mit Köpfen machen!** Wer macht mit? Initiativen und Projektgruppen starten. (KOMET / LRA)
- **Ihre Meinung ist gefragt!** Bitte Aushänge ausfüllen – (KOMET WERKSTATT Vereinsleben)